



SELF-ASSESSMENT: QUANTITATIV-EMPIRISCHE MASTERARBEIT

Liebe Studierenden,

Sie planen Ihre Masterarbeit und interessieren sich für die Möglichkeit, diese am Arbeitsbereich *Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung* von Prof. Dr. Ariane S. Willems zu schreiben. Dieser Leitfaden liefert Ihnen einen Überblick über die Anforderungen und die ersten konkreten Schritte bei der Planung einer Masterarbeit.

Zunächst beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Wir betreuen am Arbeitsbereich *Empirische Bildungsforschung* Abschlussarbeiten, die thematisch und methodisch zu unseren **Forschungsschwerpunkten** aus der schul- und unterrichtsbezogenen Bildungsforschung passen. Informationen zu unseren Projekten sowie eine Übersicht über Themen und Fragestellungen, die wir in der Vergangenheit betreut haben, finden Sie auf unserer Homepage.
- Wir betreuen ausschließlich **quantitativ-empirische** Abschlussarbeiten.
- Bitte melden Sie sich **spätestens 6 Monate** vor der von Ihnen **geplanten Abgabe** bei uns.
- Die Masterarbeit wird durch ein **Kolloquium** begleitet. In diesem stellen Sie Ihren eigenen Arbeitsstand vor, geben Rückmeldung zu den Arbeiten Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen und diskutieren gemeinsam offene Fragen. Die aktive Teilnahme am Forschungskolloquium ist für ein Semester **verpflichtend**. Das Kolloquium hat **nicht** das Ziel, die für eine Masterarbeit notwendigen forschungsmethodischen Kenntnisse erst noch zu vermitteln.
- Wir empfehlen Ihnen, sich für die mögliche Betreuung Ihrer Masterarbeit an prüfungsberechtigte Personen zu wenden, bei denen Sie bereits während Ihres Masterstudiums **aktiv an Seminaren** teilgenommen haben. Insbesondere unsere Lehrforschungsprojekte bilden einen hervorragenden Ausgangspunkt für Masterarbeiten.

Was wird in einer Masterarbeit von mir grundsätzlich erwartet?

Die Masterarbeit stellt den Abschluss Ihres Studiums dar. Mit einer Masterarbeit weisen Sie nach, dass Sie eine Fragestellung eigenständig auswählen und wissenschaftlich bearbeiten können. Sie zeigen, dass Sie sich in eine Problemstellung einarbeiten können, eine Fragestellung entwickeln können und diese dem forschungslogischen Ablauf folgend unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten können. Dazu wenden Sie die inhaltlichen und forschungsmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen an, die Sie während Ihres Studiums in den verschiedenen von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen erworben haben.

Mit einer Masterarbeit an unserem Arbeitsbereich verfolgen Sie das Ziel, eine forschungsrelevante Fragestellung auf Basis von quantitativ-empirischen Daten zu bearbeiten. Hierzu erheben Sie entweder neue Daten in einem eigenen Forschungsprojekt und werten diese unter Verwendung von statistischen Analyseverfahren computerbasiert aus, oder Sie arbeiten mit bereits existierenden Daten, die sich zur Beantwortung der von Ihnen fokussierten Fragestellung eignen und werten diese aus.

An unserem Arbeitsbereich erfolgt die Anfertigung von Abschlussarbeiten in der Regel im Kontext unserer laufenden Forschungsprojekte, d.h. unter Nutzung der dort erhobenen Daten. Die konkrete Fragestellung und die Anforderungen an die Datenauswertung werden dabei durch den Betreuer bzw. die Betreuerin der Arbeit in Abhängigkeit des jeweiligen Projektes festgelegt. Alternativ können in Masterarbeiten auch Daten aus bekannten Studien genutzt werden (z.B. PISA, NEPS, IQB-Bildungstrend), sofern diese für die sekundäranalytische Auswertung im Rahmen von studentischen Abschlussarbeiten freigegeben sind. Sollten Sie in Ihrer Abschlussarbeit eigene Daten erheben wollen, ist dies grundsätzlich möglich, Sie müssen aber deutlich mehr Zeit für die Planung und Durchführung der eigenen Erhebung einkalkulieren und sollten bereits über praktische Erfahrungen bei der Erstellung von Erhebungsinstrumenten und bei der Planung und Durchführung von empirischen Studien verfügen.

Welche prototypischen Schritte muss ich während meiner Masterarbeit durchlaufen?

Die Arbeit an einer Masterarbeit folgt dem typischen forschungslogischen Ablauf quantitativ-empirischer Studien, den Sie in verschiedenen Lehrveranstaltungen bereits kennengelernt haben. Die Themenfindung und die Festlegung der Fragestellung und Hypothesen, der Sie im Rahmen Ihrer Masterarbeit nachgehen wollen, ist ein längerfristiger und iterativer Prozess, in dem Sie Thema, Fragestellung und Hypothesen anhand der von Ihnen recherchierten Forschungsliteratur und in Absprache mit Ihrem Betreuer bzw. Ihrer Betreuerin sukzessive präzisieren und fokussieren.

Im ersten Schritt müssen Sie den aktuellen nationalen wie internationalen Forschungsstand zu dem von Ihnen gewählten Themenbereich recherchieren, rezipieren, zusammenfassen, kritisch bewerten und in einen theoretischen Rahmen einbetten. Ziel dabei ist es, ausgehend von den Kenntnissen, die Sie bereits während des Studiums erworben haben, die wissenschaftlich relevanten Konzepte, Theorien und Modelle zu einem Thema zu systematisieren, den einschlägigen empirischen Forschungsstand zu erfassen und so Ihr konkretes Thema einzugrenzen. In dieser zeitlich sehr intensiven Phase werden Sie sehr viel lesen und recherchieren müssen. Sie werden erste Ideen entwickeln, diese – sobald Sie neue Erkenntnisse erworben haben – präzisieren oder sogar wieder verwerfen. Beides gehört zu einem Forschungsprozess dazu.

Aufbauend auf diesem ersten Arbeitsschritt identifizieren Sie eine konkrete Forschungslücke und formulieren die Zielsetzungen Ihrer Arbeit sowie eine konkrete forschungsrelevante Fragestellung, die sich mit quantitativ-empirischen Daten beantworten lässt. Je nach Forschungsstand sollten Sie konkrete wissenschaftliche Hypothesen zu den Fragestellungen, die Sie untersuchen wollen, formulieren. Je besser Sie die Literatur kennen, desto präziser können Sie mögliche Forschungslücken und die eigene Forschungsfrage formulieren. Nachdem Sie eine präzise Fragestellung und je nach Forschungsstand auch konkrete Hypothesen formuliert haben, müssen Sie festlegen, wie – d.h. mit welchen Daten – Sie Ihre Fragestellung bearbeiten wollen und wie Sie diese Daten gewinnen können. Dabei müssen Sie entweder festlegen, wie – d.h. mit welchen Instrumenten, an welcher Stichprobe etc. – Sie die zur Beantwortung Ihrer Fragestellung notwendigen Daten erheben und auswerten wollen (Entwicklung eines eigenen Forschungsdesigns und eines Analyseplans) oder wie Sie bestehende Daten aus einem (unserer) Forschungsprojekte nutzen wollen, um Ihre Forschungsfrage zu bearbeiten. Schließlich müssen Sie Ihre Daten aufbereiten und unter Verwendung der für die Forschungsfrage oder die Hypothesen angemessenen statistischer Analyseverfahren auswerten. Die Ergebnisse Ihrer Analysen stellen Sie gemäß der geltenden Fachstandards tabellarisch, grafisch und in textform dar. Ihre Arbeit schließt mit einer fundierten Diskussion, in der Sie die von Ihnen herausgearbeiteten Ergebnisse in den von Ihnen erarbeiteten aktuellen Forschungsstand einordnen. Dabei zeigen Sie mögliche Limitationen Ihrer Arbeit auf und leiten Implikationen für die weitere Forschung und – wo geboten – die schulische Praxis ab.

Welche Kenntnisse und Kompetenzen benötige ich für eine quantitativ-empirische Masterarbeit?

Das Verfassen einer Masterarbeit ist unabhängig vom konkreten Thema oder den angewendeten wissenschaftlichen Methoden eine anspruchsvolle Aufgabe. In Ihrer Masterarbeit müssen Sie die Kenntnisse und Kompetenzen anwenden, die Sie während Ihres Studiums in den von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen erworben haben und diese Kenntnisse und Kompetenzen im Arbeitsprozess vertiefen.

Damit Sie einen realistischen Einblick in die Anforderungen erhalten, finden Sie auf den folgenden Seiten ein ausführliches **Self-Assessment-Verfahren**. Mit diesem können Sie selbst überprüfen, ob Sie bereits über die notwendigen inhaltlichen und forschungsmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen verfügen, die Sie für die erfolgreiche Bearbeitung einer quantitativ-empirischen Masterarbeit benötigen oder ob – und wo genau – Sie Ihre Fähigkeiten noch ausbauen müssen.

Die in den einzelnen Abschnitten des Fragebogens aufgeführten Punkte vermitteln Ihnen einen konkreten Eindruck, über welche Voraussetzungen Sie verfügen sollten, um beim Schreiben einer quantitativ-empirischen Abschlussarbeit erfolgreich zu sein. Beantworten Sie die Fragen daher in Ihrem eigenen Interesse ehrlich und vergegenwärtigen Sie sich, in welchen Bereichen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen noch ausbauen müssen, bevor Sie mit einer quantitativ-empirischen Masterarbeit beginnen. Einige Lücken lassen sich sicherlich schnell schließen (z.B. Literaturrecherche und-verwaltung), andere beanspruchen mehr Zeit (z.B. statistisches Grundlagenwissen und empirische Auswertungsverfahren). Sie finden auf unserer Homepage einige nützliche Hinweise und Downloads, u.a. Literaturempfehlungen zu den Themen wissenschaftliches Arbeiten, Forschungsmethoden und Statistik oder computerbasierte Datenanalyse. Ebenso finden Sie eine Liste relevanter Fachzeitschriften und erste Tipps und Tricks für die Literaturrecherche.

Bitte nehmen Sie sich ungefähr 30 Minuten Zeit, um den Self-Assessment-Fragebogen vollständig auszufüllen. Im ersten Teil rekapitulieren Sie, welche Lehrveranstaltungen im Bereich der quantitativ-empirischen Methoden und Statistik Sie im *Master of Education* besucht haben. Anschließend schätzen Sie Ihre eigenen Kompetenzen in folgenden Bereichen ein:

- Literaturrecherche und-verwaltung, Lektüre von quantitativ-empirischen Studien
- Forschungslogischer Ablauf und Planung quantitativ-empirischer Studien
- Statistisches Grundlagenwissen und Anwendung quantitativ-empirischer Auswertungsmethoden

Auf Basis dieser Selbsteinschätzung reflektieren Sie abschließend Ihren aktuellen Wissens- und Kompetenzstand und halten fest, welche konkreten Schritte Sie ergreifen müssen, um sich fit für eine quantitativ-empirische Masterarbeit zu machen.

Was muss ich als nächstes tun?

- Bearbeiten Sie das **Self-Assessment**. Seien Sie bei der Beantwortung der Fragen in Ihrem eigenen Interesse ehrlich.
- Nachdem Sie das Self-Assessment bearbeitet haben, reflektieren Sie Ihren aktuellen **Wissens- und Kompetenzstand**: In welchen Bereichen müssen Sie Ihre Kenntnisse und Kompetenzen noch vertiefen? Was können Sie dazu tun? Welche konkreten Lern- und Arbeitsschritte ergeben sich für Sie? Sie müssen nicht alle aufgeführten Punkte bereits jetzt lückenlos beherrschen. Wir erwarten allerdings, dass Sie individuelle Wissenslücken und Kompetenzrückstände **eigenständig** schließen, bevor Sie mit der Masterarbeit beginnen. Natürlich sollten Sie motiviert und interessiert sein, quantitativ-empirischen zu arbeiten!
- Wenn Sie nach der Bearbeitung des Self-Assessments zu dem Schluss kommen, dass eine quantitativ-empirische Masterarbeit für Sie genau das Richtige ist, freuen wir uns natürlich! Beginnen Sie mit der Arbeit an einem **Exposé** für Ihre Masterarbeit. Bitte nutzen Sie dazu das Formular **Exposé**, das Sie auf unserer Homepage runterladen können.
- Wenn Sie Ihr Exposé erstellt haben, nehmen Sie **Kontakt** zu Prof. Dr. Ariane S. Willems auf und erkundigen Sie sich, ob noch Kapazitäten zur Betreuung von Masterarbeiten am Arbeitsbereich bestehen. Nutzen Sie dazu bitte die Funktionsmailadresse studienangelegenheiten.willems@uni-goettingen.de und fügen Sie Ihr **Exposé** sowie den von Ihnen ausgefüllten **Self-Assessment-Fragebogen** bei. Bitte melden Sie sich mindestens **6 Monate** vor der geplanten Abgabe und berücksichtigen Sie, dass Sie in dieser Zeit an einem Kolloquium des Arbeitsbereiches teilnehmen müssen.

1. Bisher besuchtes Lehrangebot im Bereich der quantitativ-empirischen Methoden und Statistik

		ja	nein
1	<p>Ich habe im Modul M.BW.010 ein quantitativ-empirisches Lektüreseminar besucht.</p> <p><i>Falls ja: Geben Sie hier den Namen des Dozenten bzw. der Dozentin sowie das Semester an, in dem Sie das Lektüreseminar besucht haben.</i></p> <p>Name des Dozenten/der Dozentin _____ Semester _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<p>Ich habe im Modul M.BW.020 ein quantitativ-empirisches Seminar zum Thema „Was ist guter Unterricht – Perspektiven der quantitativ-empirischen Bildungsforschung“ besucht.</p> <p><i>Falls ja: Geben Sie hier den Titel Ihrer Hausarbeit an.</i></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<p>Ich habe im Modul M.BW.050 ein quantitativ-empirisches Lehrforschungsprojekt besucht.</p> <p><i>Falls ja: Geben Sie hier den Namen des Dozenten bzw. der Dozentin sowie das Semester an, in dem Sie das Lehrforschungsprojekt besucht haben.</i></p> <p>Name des Dozenten/der Dozentin _____ Semester _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<p>Ich habe im Modul M.BW.-WP.020 einen quantitativ-empirischen Methodenworkshop besucht.</p> <p><i>Falls ja: Geben Sie hier den Titel des Workshops sowie das Semester an, in dem Sie den Workshop besucht haben.</i></p> <p>Titel des Workshops _____ Semester _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung

		ja	nein								
5	<p>Ich habe weitere Lehrveranstaltungen mit einem quantitativ-empirischen Schwerpunkt besucht, z.B. am Methodenzentrum der SoWi-Fakultät (IMMS) oder in den Fachdidaktiken.</p> <p><i>Falls ja: Geben Sie hier den Titel der Lehrveranstaltung, den Namen des Dozenten bzw. der Dozentin und das Semester an.</i></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border: none;"><i>Titel der Lehrveranstaltung</i></th> <th style="text-align: left; border: none;"><i>Semester</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: none;">_____</td> <td style="border: none;">_____</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">_____</td> <td style="border: none;">_____</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">_____</td> <td style="border: none;">_____</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Titel der Lehrveranstaltung</i>	<i>Semester</i>	_____	_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Titel der Lehrveranstaltung</i>	<i>Semester</i>										
_____	_____										
_____	_____										
_____	_____										
6	<p>Welche Punkte haben Sie persönlich an den von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen besonders interessiert?</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>										

2. Bisher erworbene Kompetenzen: Literaturrecherche und -verwaltung, Lektüre von quantitativ-empirischen Texten

In einer Masterarbeit müssen Sie den **theoretischen Hintergrund** sowie den **nationalen und internationalen Forschungsstand** zu einer Fragestellung systematisch, konzise und argumentativ schlüssig darstellen. Dazu ist es notwendig, die entsprechende Forschungsliteratur aufzuarbeiten, Forschungslücken zu identifizieren und Ihre eigene Fragestellung theorie- und empiriebasiert zu begründen. In diesem Abschnitt des Self-Assessments schätzen Sie ein, welche Erfahrungen und Kompetenzen Sie bei der **Literaturrecherche und -verwaltung sowie bei der Lektüre quantitativ-empirischer Studien** haben. Geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie – zum jetzigen Zeitpunkt – zutreffen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
1	Ich kenne unterschiedliche wissenschaftliche Publikationsarten (z.B. empirische Originalarbeiten, systematische Literaturreviews, Meta-Analysen, Lehrbuchbeiträge ...) und weiß, wie ich diese bei der Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit nutzen muss.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Zur systematischen Literaturrecherche nutze ich nationale und internationale wissenschaftliche Literaturdatenbanken, um inhaltlich und forschungsmethodisch einschlägige Quellen zu finden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich weiß, wie ich zur systematischen Literaturrecherche KI-Tools (z.B. Elicit, Consensus, ChatPDF) einsetzen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich weiß, wie ich englischsprachige Originalarbeiten recherchieren kann und mir Zugang zu diesen Studien verschaffen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Mein Englisch ist so gut, dass ich englischsprachige Texte verstehen und in eigenen Worten schriftlich zusammenfassen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich weiß, wie ich per Fernleihe, subito o.ä. Zugang zu wissenschaftlicher Literatur erhalte, die nicht online oder gedruckt in der SUB verfügbar ist.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich beherrsche die Arbeit mit einem Literaturverwaltungsprogramm (z.B. CITAVI oder Zotero).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich kenne den prototypischen Aufbau quantitativ-empirischer Studien (Originalarbeiten) so gut, dass ich ihn mit eigenen Worten erläutern kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich kann quantitativ-empirischer Studien selbstständig lesen und interpretieren. Vor allem kann ich die Darstellung empirischer Befunde in Korrelations- und Regressionstabellen, in Strukturgleichungsmodellen oder von Varianzanalysen verstehen und in eigenen Worten auf das Wesentliche reduzieren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich kenne die PQ4R-Methode zum Lesen und Zusammenfassen wissenschaftlicher Texte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ich weiß, wie ich Quellen in einem Text wissenschaftlich korrekt zitieren muss und wie ein Literaturverzeichnis unter Verwendung von Zitationsstandards angelegt wird (z.B. nach APA oder DGPS).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Bisher erworbene Kompetenzen: Forschungslogischer Ablauf und Planung quantitativ-empirischer Studien

In einer Masterarbeit müssen Sie eigenständig und basierend auf wesentlichen theoretischen und empirischen Bezügen eine **Fragestellung und ein Studiendesign** entwickeln und bearbeiten. In diesem Abschnitt schätzen Sie ein, welche Erfahrungen und Kompetenzen Sie bei der **Planung und Entwicklung empirischer Projekte** gesammelt haben (z.B. durch das Lektüreseminar, Lehrforschungsprojekte, FoLL oder ein Forschungspraktikum). Geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie – zum jetzigen Zeitpunkt – zutreffen.

<i>Ich habe in meinem Studium bereits ...</i>		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
1	den forschungslogischen Ablauf quantitativ-empirischer Studien kennengelernt und kann seine einzelnen Phasen beschreiben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	ein eigenes Forschungsdesign zu einer Fragestellung entwickelt (z.B. in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	theorie- und empiriegeleitet wissenschaftliche Hypothesen zu einer Fragestellung entwickelt (z.B. in einem Lektüreseminar oder in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	zu einer konkreten Fragestellung gezielt eigene Daten erhoben und ausgewertet (z.B. im Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	einen Fragebogen entwickelt (z.B. in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	für die Entwicklung eines Fragebogens mit einem Skalenhandbuch gearbeitet (z.B. in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	bestehende Daten sekundäranalytisch ausgewertet (z.B. mit SPSS, R oder Mplus in einem Lehrforschungsprojekt die Daten von PISA, SIGMA oder FeeHe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	einen Interviewleitfaden sowie ein Kategoriensystem entwickelt (z.B. in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Daten aus einer Interviewstudie softwaregestützt ausgewertet (z.B. mit MAXQDA in einem Lehrforschungsprojekt).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bisher erworbene Kompetenzen: Statistisches Grundlagenwissen

Für eine Masterarbeit müssen Sie **statistisches Grundlagenwissen** beherrschen und dieses auf Ihr eigenes quantitativ-empirisches Masterarbeitsprojekt anwenden. In diesem Abschnitt schätzen Sie ein, über welches statistisches Grundlagenwissen Sie bereits verfügen. Geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie – zum jetzigen Zeitpunkt – zutreffen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
1	Ich kenne den Unterschied zwischen Deskriptiv- und Inferenzstatistik und kann diesen in eigenen Worten erklären.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kann das Konzept der statistischen Signifikanz in eigenen Worten erklären.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich kenne verschiedene Forschungsdesigns für quantitativ-empirische Studien und kann deren Vor- und Nachteile erläutern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich kenne verschiedene Methoden der Stichprobenziehung für quantitativ-empirische Studien und kann deren Vor- und Nachteile erläutern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich kenne den Unterschied zwischen einer Standardabweichung und einem Standardfehler und kann diesen anhand eines Forschungsbeispiels erklären.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich kenne verschiedene statistische Lage- und Streuungsmaße, weiß wie diese berechnet werden und kann diese inhaltlich erklären.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich kenne verschiedene Hypothesenarten und weiß, welche statistischen Verfahren der Datenauswertung für die einzelnen Hypothesenarten angewendet werden müssen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich kenne die Gütekriterien quantitativ-empirischer Forschung und kann diese erläutern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich weiß, was eine Reliabilitätsanalyse ist und wann diese in einem quantitativ-empirischen Forschungsprozess durchgeführt wird.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich kann die Begriffe Item, Skala, Trennschärfe und Faktorladung anhand eines forschungspraktischen Beispiels erläutern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Bisher erworbene Kompetenzen: Anwendung quantitativ-empirischer Forschungsmethoden und Statistik

In einer quantitativ-empirischen Masterarbeit müssen Sie **softwaregestützt Daten** auswerten – z.B. von einer Schüler- oder Lehrkräftebefragung, die Sie selbst planen und durchführen oder von einem bereits existierenden Forschungsprojekt. In diesem Abschnitt schätzen Sie abschließend ein, über welche praktische Erfahrungen und Kompetenzen Sie bei der **softwaregestützten Datenauswertung** verfügen. Geben Sie bitte für alle Auswertungsverfahren an, inwieweit Sie die jeweiligen Verfahren der Datenauswertung **eigenständig** (in SPSS, *Mplus* oder R) **ausführen können**. Geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie – zum jetzigen Zeitpunkt – zutreffen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
1	Erstellen eines Codeplans und einer Datenmaske.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Eingabe und Bereinigung von Daten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Rekodierung von Items.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Zusammenfassung von Items zu Skalen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Bildung von Summen- oder Differenzenscores.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	z-Standardisierung von Items.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Explorative Faktorenanalyse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Konfirmatorische Faktorenanalyse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Reliabilitätsanalysen (Item- und Skalenanalyse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Berechnung von Cronbachs Alpha.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Korrelationsanalysen nach Pearson.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Multiple lineare Regressionsanalysen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Logistische Regressionsanalysen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	t-Tests für (un-)abhängige Stichproben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Varianzanalysen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Chi-Quadrat-Tests.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich habe während meines Studiums folgende Quellen (z.B. Bücher oder YouTube-Kanäle) genutzt, um meine forschungsmethodischen Kompetenzen zu vertiefen:

6. Reflexion: Welche Schritte muss ich ergreifen, um mich fit für eine quantitativ-empirische Masterarbeit zu machen?

Wissenslücken: Wenn ich mir meine Antworten in diesem Self-Assessment-Verfahren anschau, dann stelle ich fest, dass ich zu folgenden Themen und Inhalten mein Wissen und meine Kompetenzen noch ausbauen muss, bevor ich fit für eine quantitativ-empirische Masterarbeit bin ...

Lern- und Arbeitsplan: Konkret nehme ich mir folgende Schritte vor, um meine Lücken zu schließen ...

Was muss ich als nächstes tun?

- Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass eine quantitativ-empirische Masterarbeit für Sie genau das Richtige ist? Dann beginnen Sie mit Ihrer Arbeit an einem **Exposé**. Bitte nutzen Sie dazu das Formular **Exposé**, das Sie auf unserer Homepage herunterladen können.
- Wenn Sie Ihr Exposé erstellt haben, nehmen Sie **Kontakt** zu Prof. Dr. Ariane S. Willems auf und erkundigen Sie sich, ob noch Kapazitäten zur Betreuung von Masterarbeiten am Arbeitsbereich bestehen. Nutzen Sie dazu bitte die Funktionsmailadresse studienangelegenheiten.willems@uni-goettingen.de und fügen Sie Ihr **Exposé** sowie den von Ihnen ausgefüllten **Self-Assessment-Fragebogen** bei. Bitte melden Sie sich mindestens **6 Monate** vor der geplanten Abgabe und berücksichtigen Sie, dass Sie in dieser Zeit an einem Kolloquium des Arbeitsbereiches teilnehmen müssen.